

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1849

70 (1.9.1849) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 70

Samstag den 1. September

1849

Kaufanträge und Verpachtungen.**Hausversteigerung.**

1 [Freiburg.] In Folge stadtmittlichen Auftrags vom 8. d. M. Nr. 25912 wird

Donnerstag den 17. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei wiederholt zweite Versteigerung des zur Gantmasse des Schlüsselwirths Gabriel Rißenthaler auf dem Schänzle gehörigen Gasthauses zum Schlüssel, nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und circa 6 Hausen Garten Nro. 3 in Herdern, einseits an Dr. Kellers Wittwe, anderseits an Weinbändler Schwab, vornen an Allmendweg und hinten an den Runzbach grenzend, tarirt zu 11500 fl., angeordnet.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das Legtgebot auch unterm Schätzungspreis bleiben sollte.

Freiburg den 24. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

v. Kotteck.

vd. Fischer.

Hausversteigerung.

1 [Freiburg.] Nachdem bei der in Folge stadtmittlichen Auftrags vom 12. April d. J. Nr. 13124 unterm 21. Juni d. J. abgehaltenen Versteigerung des zur Gantmasse des Schlossers Alois Meier dahier gehörigen Hauses Nr. 232 in der Egelgasse, neben Wittwe Hofrathin v. Kotteck und Schreinerwitwe Frau, tarirt zu 2800 fl. kein Angebot geschah, so wird wiederholt zweite Steigerung auf

Donnerstag den 27. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei angeordnet.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das Legtgebot auch unterm Schätzungspreis bleiben sollte.

Freiburg den 24. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

v. Kotteck.

vd. Fischer.

Hausversteigerung.

1 [Freiburg.] In Folge stadtmittlichen Auftrags vom 16. d. M. Nr. 26697 wird

Donnerstag den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das zur Gantmasse

des Fuhrmanns Anton Gruber dahier gehörige Haus mit Hof und Stall, Nr. 430 in der Blumengasse, neben Wagner Georg Busset und Leisschneider Joseph Wegler, öffentlich an den Meistbietenden versteigert, und der endgültige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöset wird.

Freiburg den 24. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

v. Kotteck.

vd. Fischer.

Hausversteigerung.

1 [Freiburg.] In Folge stadtmittlichen Auftrags vom 14. d. M. Nr. 26499 wird

Donnerstag den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das zur Gantmasse des Kupferschmidt Peter Pfefflerle von hier gehörige Haus Nr. 647 in der Gerberau, neben Müller Kammerer und Schreiner Schüler, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Freiburg den 24. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

v. Kotteck.

vd. Fischer.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Bernau.] Nachdem bei der heutigen Steigerungs-Tagfahrt J. S. des Kirchenfonds in Schönau, gegen Stanislaus Bauer in Bernau die im Verkündungsblatt Nr. 22 und 23 und Anzeigebblatt Nr. 65 und 66 verzeichneten Liegenschaften um den Schätzungspreis nicht angebracht werden konnten, so werden dieselben wiederholt

Montag den 24. September d. J.,

früh 9 Uhr,

im Köhlewirthshaus zu Bernau-Innerleben öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Schätzungspreis geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich über Leumund und Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeugnisse auszuweisen, und die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

St. Blasien den 27. August 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Muggenbrunn.] Da in Forderungssachen

des Donat Wisler von Muggenbrunn, gegen Fidel Karls Wittwe, Maria geb. Burkart von da, die am 20. August d. J. abgehaltene Liegenschaftsversteigerung keinen günstigen Erfolg hatte, so wurde Tagfahrt zur zweiten Liegenschaftsversteigerung auf

Montag den 24. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Grünbaumwirthshause zu Muggenbrunn bestimmt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auch unter dem Schatzungspreis bleiben sollte.

Die weitem Bedingungen werden mit Beginn der Versteigerung eröffnet werden.

Muggenbrunn den 21. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Klingele.

Thoma, Rathschr.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Rippenheim.] In Sachen
des Landolin Kasewitz in
Schmieheim,
gegen
Georg Herzog von Rippenheim,

Forderung betr.,
werden zufolge richterlicher Verfügung nachstehende Liegenschaften des Beklagten am

Montag den 17. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Rippenheim im Zwangswege öffentlich versteigert, als:

1. Eine Behausung mit Scheuer und Stallung im Gretlingen, einerseits Joseph Herzog, anderl. das Mühlegäßle, tar. 1000 fl.
2. 2 Sester Acker auf dem Galgenberg, einseits die Gemeinde, anderseits der Rain, tar. 180 fl.
3. 1 Sester 36 Ruthen Acker auf der Wanne, einseits Joseph Zerger, anderseits Georg Oberles Erben, tarirt 120 fl.
4. ½ Sester Acker auf der Wanne, einseits Karl Oberle, anderseits sich selbst, tar. 50 fl.
5. 54 Ruthen Neben im Hofstall, einseits Schlageter, anderseits Georg Keller, tar. 70 fl.
6. 45 Ruthen Neben im untern Fahren-

thal, einseits Johann Hirsch, anderseits Christian Huf, tar. 50 fl.

7.
36 Ruthen Neben im Mannhalten, einseits Michael Laiz, anderseits Anton Ehrat, tar. 50 fl.

8.
1 Sester 49 Ruthen Neben zwischen den Bächen, einseits Sulzer, anderseits Sebastian Müller, tar. 150 fl.

Zusammen 1670 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber erlost sein wird.

Fremde Steigerer haben sich mit beglaubigten Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die nähern Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht.

Ettenheim am 22. August 1849.

Großh. Amtsevisoriat.

Vynker.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Rippenheim.] No. 2603.

In Sachen
des Christian Stolz von Fahr, Kläger

gegen
Georg Friedrich Burkhardt von Rippenheim, Beklagter,

werden dem Beklagten in Folge richterlicher Verfügung vom 20. Dezember 1846 No. 31399 nachstehende Liegenschaften, als:

1. 36 Ruthen Acker im Unterfahrenthal, einseits Lehrer Sus Wittwe, anderseits sich selbst 40 fl.
2. 36 Ruthen Neben und Geländ in Bernhardtshalten, einseits Christian Fuchs, anderseits Friedrich Kneier, tarirt zu 50 fl.
3. 36 Ruthen im Finkenweiler, einseits Jakob Keppert, anderseits Johann Hölte, tarirt zu 50 fl.
4. 36 Ruthen Neben im Unterfahrenthal, einseits Georg Hertenstein, anderseits Friedrich Keller, tar. zu 55 fl.
5. 36 Ruthen Neben im Bocksberg, einseits Landolin Schwende, anderseits Johann Graber, tarirt zu 60 fl.
6. 1 Sester Acker zwischen den Bächen,

- einseits Georg Hertenstein, anderseits ein Mictersheimer, tarirt zu 80 fl.
7.
- 27 Ruthen Acker im Selberg, einseits Karl Zähle, anderseits die Gass, tarirt zu 50 fl.
8.
- 18 Ruthen Acker im Schnepfholder, einseits sich selbst, anderseits Johann Fritschmann, tarirt zu 30 fl.
9.
- 1 Sester Acker am Holderberg, einseits Georg Schillinger, anderseits Georg Stulz, tarirt zu 80 fl.
10.
- 27 Ruthen Neben im Unterwitthau, einseits Georg Schneider, anderseits Joseph Schäfle, tarirt zu 40 fl.
11.
- 18 Ruthen Neben im Eichert, einseits Georg Schneider, anderseits eine Gasse, tarirt zu 30 fl.

Summa 565 fl.

am Donnerstag den 27. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Rippenheim öffentlich versteigert, und erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben legale Leumunds- und Vermögenszeugnisse vorzulegen.

Die weiteren Bedingungen werden am Versteigerungstage selbst bekannt gemacht.

Ettenheim am 24. August 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Lynker.

Eigenschaftsversteigerung.

[Häusern.] Richterlicher Verfügung zu Folge werden wegen Forderung des Wilhelm Böhler von Häusern, dem Alois Müller von dort, am

Dienstag den 4. September d. J.,

früh 9 Uhr,

im Adlerwirthshause zu Häusern nachbeschriebene Liegenschaften, als:

1.
Ein zweistöckiges von Holz erbautes mit Schindeln gedecktes Wohnhaus, mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, dahier zu Häusern gelegen, neben der Landstraße und der Hausmatte, tarirt zu 900 fl.

2.
circa 30 Ruthen Krautgarten bei dem

- Haus, neben der Bizinalstraße und dem Haus 25 fl.
3.
- circa 1 Bierling 34 Ruthen Mattfeld, die Hausmatte, neben Matthe Kaiser und Peter Schmidt 100 fl.
4.
- 1 Jauchert Ackerfeld neben der Landstraße und dem Haus 150 fl.
5.
- 1/2 Jauchert Mattfeld in der Bachmatte, neben Bürgermeister Müller und Benedikt Böhler 75 fl.
6.
- 1/2 Jauchert Mattfeld in der Bachmatte, neben Bürgermeister Müller und Matthä Kaiser 75 fl.
7.
- 70 Ruthen Ackerfeld auf der Bündt, neben Jakob Oberländer u. Hilr Schmidt 50 fl.
8.
- 1 Jauchert Mattfeld in der Lenerde, neben Johann Kaiser und Beda Kehler 150 fl.
9.
- 1 Jauchert 25 Ruthen Waid- und Ackerfeld im Schwammättle, bei derseits Ambros Herr 125 fl.
10.
- 3 Bierling Ackerfeld im Fläsch genannt, neben der Bizinalstraße und Kolumban Tritschler 80 fl.
11.
- 1 Bierling Ackerfeld auf der äußern Schwand, neben Gabriel Kaiser und Franz Joseph Böhler 25 fl.
12.
- 1 Bierling Ackerfeld auf der Schwand, neben Blasius Böhler und Anselm Schlegel 18 fl.
13.
- 50 Ruthen Waidfeld auf dem Gaisplatz, neben Benedict Müller und Gottfried Herr 16 fl.
14.
- 1 Jauchert Waldboden am Klemmeberg, neben Benedict Müller und Gottfried Herr 30 fl.
15.
- 1 Jauchert 3 Bierling Waidfeld im Girsbach, neben dem Hochwald u. Benedikt Böhler 40 fl.
16.
- 8 Jauchert Waidfeld in der Halden,

neben Felix Behringer und Ludwig Schlaegeter	100 fl.
17.	
1 Bierling Waldboden unter dem Sägeweg, neben Fridr. Tritschler und Xaver Geng	11 fl.
18.	
1 Bierling Waldboden ob dem Sägenweg, neben Fridr. Tritschler und Xaver Geng	30 fl.
19.	
30 Ruthen Waldfeld auf der hintern Klemme, neben Ulrich Hilpert und Konrad Kessler	8 fl.
20.	
1 Bierling Mattfeld im Attlisberg, neben Herrschaftswald und Fidel Kessler	20 fl.
21.	
1 Bierling 50 Ruthen allda, neben Fidel Kessler und Alois Kessler, tarirt	36 fl.
22.	
50 Ruthen Mattfeld auf der Breite, neben Fridolin Rudiger und Frid. Jähringer	20 fl.
23.	
60 Ruthen Mattfeld bei der Mühle, neben Fridolin Rudiger und Vinzenz Bauer	20 fl.
24.	
50 Ruthen Mattfeld auf der Breite, neben Fridolin Rudiger und Vinzenz Bauer	20 fl.
25.	
180 Ruthen Mattfeld im Brodkübel, neben Hilar Schmidt beiderseits	50 fl.
26.	
150 Ruthen Ackerfeld am Klemmeacker, neben Peter Schmidt und Martin Bostaller	30 fl.
27.	
1½ Jauchert Ackerfeld in den Maueren, neben der Mauer und Vinzenz Bauer	50 fl.
28.	
50 Ruthen Ackerfeld auf der Abendwaid, neben Franz Joseph Kaiser und Wittwe Köpfer	14 fl.
29.	
1 Bierling Ackerfeld auf dem Goldenbühl, neben Donat Müller und Frid. Rudiger	12 fl.
30.	
80 Ruthen Ackerfeld allda, neben	

Franz Joseph Bostaller u. Matthe Müller 15 fl.

31.

2 Jauchert 50 Ruthen Waldfeld auf den Böken, neben Peter Schmidt und Lampert Zipfel 60 fl.

32.

circa 50 Jauchert Wald an verschiedenen Orten und Anstößern 1300 fl.

Summa 3655 fl.

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu man Kaufliebhaber einladet. Der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schatzungspreis oder darüber geboten ist. Fremde Steigerer haben sich über Leumund und Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeugnisse auszuweisen.

Die weiteren Bedingungen werden in der Tagfahrt bekannt gemacht.

St. Blasien den 18. August 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Hierbach.] Nachdem bei der auf 16. d. M. ausgeschriebenen Versteigerungstagfahrt J. S. des Appell. Rathes Paroche zu Basel, gegen Martin Metzger von Hierbach die im Verkündungsblatt Nr. 60 vom 15. August Anzeigebblatt Nr. 64 vom 11. August 1849 und in der Freiburger neuen Zeitung verzeichneten Liegenschaften nicht angebracht werden konnten, so werden dieselben wiederholt am

Freitag den 31. August d. J.,

früh 10 Uhr,

im Kronenwirthshause zu Hierbach öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Schatzungspreis geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich über Leumund und Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeugnisse auszuweisen.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

St. Blasien den 17. August 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Weisweil.] Nr. 2752. Aus der Sant des Gregor Weissenberger von Weisweil, werden dem Santmann auf richterliche Verfügung vom 4. August 1849 Nro. 18103

Freitag den 21. September d. J.,

Morgens 9 Uhr,

aufm Gemeindehaus in Weisweil seine sämtlichen Liegenschaften öffentlich versteigert werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird,

daß der Zuschlag nun erfolge, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird, und daß die übrigen Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Die Liegenschaften sind:

1.
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Stall, Holzschopf und Schweineställen, neben Gregor Weissenberger und der Gemeinde, taxirt 650 fl.
2.
20 Ruthen Krautgarten beim Haus mit Hofraithe, neben der Gemeinde, tar. 50 fl.
3.
3 Bierling Acker im Einsenspit, neben Anton Meier und Anton Weissenberger 110 fl.
4.
1½ Bierling Acker in Neureben, neben Kaspar Bollinger beiderseits 35 fl.
5.
2½ Bierling Acker in der Halben, neben dem Weg und Wald 100 fl.
6.
2 Bierling Acker in dem langen Acker, neben Michael Roth und Ulrich Keller 120 fl.
7.
32 Ruthen Halben am Bachtobel, neben Joseph Saurer u. Jos. Meier 10 fl.
8.
1½ Bierling Acker im Damm, neben Joseph Keller und Michael Roth 60 fl.

Summa 1135 fl.

Zestetten den 18. August 1849.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Hoeser.

Hofguts-Versteigerung.
aus freier Hand.

2 [Geiersnest.] Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein zu Geiersnest, im Amt Staufsen gelegenes Hofgut am

Montag den 17. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Hofe selbst öffentlich zu versteigern.

Dasselbe besteht:

- 1) In einem hölzernen Wohnhaus, Scheuer und Stallung, unter einem Dach
 - 2) Ungefähr 24 Jauchert theils Acker-, theils Mattfeld, welches um das Hofgut herum liegt
 - 3) Ungefähr 16 Jauchert junger Wald welcher in drei Abtheilungen besteht
- Das Ganze ist angeschlagen zu 5500 fl.

Die löblichen Bürgermeisterämter werden böslich ersucht, dieses in ihren Gemeinden verkünden lassen zu wollen.

Geiersnest den 24. August 1849.

Joseph Sumser.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Dottingen.] In Folge bezirksamtlichem Auftrag vom 26. April d. J. Nr. 13144 werden in Forderungssachen der Krankenspital-Verwaltung Freiburg, den Joh. Baptist Köberlischen Eheleuten in Vallrechten

Donnerstag den 20. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Engelwirthshaus dahier, nachbeschriebene in hiesiger Gemarkung liegende Grundstücke öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Brtl. 27 Rth. Acker am Kastelacker, einseits und anderseits Kaver Dietsche, taxirt zu 60 fl.
- 2) 1 Brtl. 40 Rth. Acker am Bierensfielacker, einseits Kaver Dietsche, anderseits der Weg, tar. 140 fl.
- 3) 1 Brtl. 16 Rth. Acker am Hausacker, einseits Kaver Dietsche, anderseits Anton Köffler, tar. zu 100 fl.
- 4) 59 Ruthen Acker am Bettberger Pfad, einseits Katharina Fischer, anderseits der Schlittweg, tar. 90 fl.
- 5) 1 Brtl. 43 Ruthen Matten auf der obern Kastelmatten, einseits Franz Jos. Kiefer, anders. Agatha Köberlin, tar. 140 fl.
- 6) 1 Brtl. 29 Rth. Matten allda, einseits Johann Fischer, anderseits Anwander, tar. 130 fl.
- 7) 2 Brtl. 26 Rth. Matten auf dem Eichelacker, einseits Paul Bürgel, anderseits Jos. Anton Schniepper, 230 fl.
- 8) 18 Rth. Matten in der Reutte, einseits Niklaus Jung, anderseits Johann Fischer 15 fl.
- 9) 39 Rth. Neben im hintern Kastel, einseits Agatha Köberlin, anderseits Jos. Anton Schniepper, tar. 80 fl.
- 10) 1 Brtl. 47 Rth. Neben am Steinacker, einseits Mathias Meier, anderseits Bartholomä Hierholzer, tar. 300 fl.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Dottingen den 18. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Hierholzer.

vdt. Kiefer,
Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Mundingen.] In Folge richterlicher Verfügung vom 12. März 1849 No. 8372 werden der Andreas Krayer, Andreas Sohns Ehefrau Salomea geb. Scholanz dahier, auf dem Stubenwirthshausr dahier

Montag den 10. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird:

- | | |
|--|----------|
| 1) Eine Behausung sammt Scheuer und Stallung, Schweinställe und Bauchhaus, nebst circa 4 Mannshauet Kraut- und Grasgarten und Hopfplatz dahier, oben im Dorf, neben Christian Hirsch und dem Allmendweg, tar. zu | 1000 fl. |
| 2) Vier Mannshauet Acker im Bogtsthal, neben Jakob Bürk, und Matthias Schmidts Wittwe, tar. | 80 fl. |
| 3) Zwei Mannshauet Acker hinter der Kirche, neben Michael Kern und Kiefer Gg. Schumacher, tar. zu | 60 fl. |
| 4) Drei Mannsh. Acker am Weisenbach, neben Jakob Mück u. Mich. Müller, tar. zu | 100 fl. |
| 5) Vier Mannsh. Acker im Gnotenshall, neben Bährenioirth Fölmlein von Niederemdingen u. Georg Stahl, tarirt zu | 80 fl. |
| 6) Zwei Mannsh. Acker allda, neben Gg. Stahl und Michael Schöpflin, tar. zu | 70 fl. |
| 7) Ein Mannsh. Neben im obern Berg, neben Andreas Krayer, Adams Sohn und Johannes Doser, ledig, tar. zu | 40 fl. |
| 8) Zwei Mannshauet Neben im Lay, neben Johannes Hef von Theningen und Joh. Adam Krayers Erben, tar. zu | 80 fl. |

Summa 1510 fl.

Die näheren Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Mundingen den 23. August 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Becherer.

vdL Kahl, Rathschr.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Neuenweg.] Gantrichterlicher Verfügung zu Folge werden die zur Gantmasse des Johann Jakob Feisinger zu mittlern Heubronn gehörigen Liegenschaften

Donnerstag den 20. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Halbenwirthshaus zu Heubronn einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird:

Anschlag.

- | | |
|---|---------|
| 1) Eine neuerbaute Behausung, nebst Scheuer und Stallung mit Ziegeldach, einseits die Straße, anderseits selbst | 700 fl. |
| 2) Ungefähr 2 Jauchert Acker und Matten beim Haus, einseits Frig Senn, anders. Frig Bauren Erben | 600 fl. |
| 3) Dhngefähr 22 Ruthen Acker in der Brach, einseits Friedrich Senn, anderseits die Straße | 6 fl. |
| 4) Ungefähr 4 Ruth. Acker im Gertle, einj. und anders. Michel Strutt | 2 fl. |
| 5) Dhngefähr 40 Ruthen Acker auf dem Bühl, einseits Frig Dießlin, anderseits die Allmend | 10 fl. |
| 6) Dhngefähr 62 Ruthen Acker auf der Eck, Neuenweg Banns, einseits Frig Senn, ands. Gemeindegut | 50 fl. |
| 7) Dhngefähr 55 Ruthen Acker auf der Eck, einseits die Straße, anderseits Frig Bäurer Erben | 30 fl. |

Zusammen 1398 fl.

Eintausend drei hundert neunzig acht Gulden.

Neuenweg den 18. August 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Walter.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Dangstetten.] Aus der Gantmasse des Schreiners Joseph Leute von Dangstetten, werden gantrichterlicher Anordnung gemäß durch Notar Gramelspacher

Montag den 17. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anfangend, im Gasthause zum Adler in Dangstetten folgende Liegenschaften mit dem einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird:

- | | |
|---|---------|
| 1) Ungefähr $\frac{2}{3}$ an einem zweistöckigen Wohnhause, nebst Scheuer und Stallung, alles unter einem Dache, tar. | 600 fl. |
| 2) $6\frac{1}{2}$ Bierling 2 Ruthen Acker im obern Berg | 80 fl. |
| 3) $\frac{1}{2}$ Bierling 4 Ruthen Neben in der Halde, neben Kaver Mühlhaupt | 45 fl. |
| 4) 3 Bierling 13 Ruthen Acker im Witterbach | 170 fl. |

5) 1 Bierling Acker auf dem Fastnachtbuch	15 fl.
6) 1/2 Bierling 2 Ruthen Allmend daselbst	50 fl.
7) 1 1/2 Brlg. 11 Rth. Acker auf dem Buch	70 fl.
8) 2 Bierling Ackerfeld daselbst	115 fl.
9) 2 " Acker im Hanffeld	100 fl.
10) 1 1/4 " 2 Rth. Wald im Bernhardtshölzle	30 fl.
11) 3 Ruthen Krautgarten beim Haus	9 fl.
12) Der Baumgarten hinter der Weintrotte	30 fl.
13) Der Baumgarten vor der Weintrotte	15 fl.
14) 3/4 Bierling 6 Ruthen Wiesen auf den Kratten	45 fl.
15) 1 1/4 Bierling 9 Ruthen Wiesen auf der Lenk	40 fl.
16) 1/4 Bierling 10 Ruthen Wiesen auf der Lenk	25 fl.
17) 15 Ruthen Matten in Stegwiesen	25 fl.
18) 3/4 Bierling 12 Ruthen Wiesen in den Wüststeben	55 fl.
19) 1 Bierling 11 Ruthen Acker hinter dem Pfaffenbaumgarten	65 fl.
20) 2 1/4 Bierling 12 Ruthen Acker in den Kirchäckern	215 fl.
21) 1 1/4 Bierling 5 Ruthen Acker auf dem Buch	125 fl.
22) 1/2 Bierling Reben auf dem Fastnachtbuch	40 fl.
Gemarkung Bechtersbühl.	
23) 2 Bierling 22 Ruthen Reben auf dem Kreuzbuch	250 fl.
24) 1 1/2 Bierling Baumgarten bei der St. Blasianer Trotte	100 fl.
25) 1 Bierling 8 Ruthen Wiesen im Hasenlager	80 fl.

Summa 2394 fl.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Waldshut den 20. August 1849.

Groß. Amtsrevisorat.

Buisson.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Norsingen.] Nro. 3058. Aus der Gantmasse des Georg Schneiders, Landwirth von Norsingen werden, da in der ersten Steigerungstagfahrt der Anschlag nicht angeboten wurde, nachstehende Liegenschaften am

Mittwoch den 19. September d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im Bären zu Norsingen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, als:

1) Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stall, nebst ungefähr 5 Ruthen Garten, neben Johann Zimmermann und Joseph Lacher, Anschlag	400 fl.
Zinst jährlich an die Pfarrkirche in Kirchhofen zwei Kreuzer.	
2) 51 Ruthen Acker im Oberbuch, neben Joseph Selz und Kajetan Heußler	40 fl.
Zinst alljährlich auf Martini auf das Haus des Gregor Meier in Scherzingen ein Sester Roggen.	
3) 1 Viertel Acker auf dem Krumrain, neben Georg Äpfel und dem Rain	100 fl.
4) 48 Ruthen 87 Schub Acker im kleinen Letten, neben Johann Zimmermann und Joseph Simon	30 fl.
5) 1 1/2 Haufen Reben im obern Letten, neben Michael Stoll und Michael Stoll Wittwe	50 fl.
6) 2 Haufen Reben im Gisübel, neben Johann Locherer und Gemeinde	180 fl.

Summa 800 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

Staufen den 24 August 1849.

Groß. Amtsrevisorat.

Lembke.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Heitersheim.] Nr. 3062. Aus der Verlassenschaft der Cölestine Beck, gewesenen Ehefrau des Trupert Wießler zu Heitersheim werden, da bei der ersten Steigerungstagfahrt keine Kaufliebhaber sich einfanden, nachstehende Liegenschaften der Erbtheilung wegen am

Montag den 17. September d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im Gemeindegewirthshaus zu Heitersheim einer weitern Versteigerung ausgesetzt, als:

1) Ein und ein halber Haufen Reben im Lehnenbühl, neben Nr. 5 und Accisor Kähle von Gröbheim, Anschlag	50 fl.
2) Ein Viertel zwei und dreißig Ruthen Acker am Heitersheimer Feld, Gemarkung Gallenweiler, neben Anwander und Rain	100 fl.
3) Ein Viertel Acker im Meyenthal, neben Georg Neumaier und Anwander	70 fl.
4) Ein halb Viertel Reben in der Faisthämme, neben Löwenwirth Hammerinck und Weg	65 fl.

- 5) Vier und Zwanzig Ruthen Neben
im Lehnenbühl, neben Nr. 1 und
Joseph Wegel in Staufen 50 fl.
- 6) Eine zweistöckige Behausung,
Scheuer und Stallung an der
Hauptstraße, neben Joseph Birk-
hofer und Konrad Hif 600 fl.

Summa 935 fl.

Staufen den 24. August 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Pembke.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Schallstadt.] No. 244. Auf ergangene
landamtliche Verfügung werden dem Matthias
Hanser, ledig, des Hansens Sohn in Schallstadt,
nachbeschriebene Liegenschaften im Köhlewirths-
hause dahier,

Freitag den 21. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen,
wenn der Schatzungspreis oder darüber erlöset
worden ist:

- 1 Viertel $1\frac{1}{2}$ Ruthen Acker am Hirsch-
ackerweg, neben Johann Haberle,
gerichtl. tar. zu 100 fl.
- 16 Ruthen Neben im Scherzingerberg,
einseits Matthias Hanser 30 fl.

Die weitem Bedingungen werden vor der
Steigerung bekannt gemacht werden.

Schallstadt am 22. August 1849.

Bürgermeister, Höflin.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Schallstadt.] Auf ergangene landamtliche
Verfügung werden dem Matthias Jngold, des
Schmidt Hansens Sohn in Schallstadt, im Köhle-
wirthshause dahier

Freitag den 21. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen,
wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten
worden ist:

- 27 Ruthen Neben in der vordern
Mittelstiege, einseits Michael In-
gold, gerichtl. tar. zu 55 fl.
- 16 Ruthen im hintern Rindshof, ein-
seits Jakob Sutter 15 fl.

Die weitem Bedingungen werden vor der
Steigerung bekannt gemacht.

Schallstadt am 22. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Höflin.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Wagensteig.] Die Gant des Joseph
Kombach von Wagen-
steig betreffend.

Zufolge Landamtl. Verfügung vom 4. d. M.
Nr. 17466 wird nachstehendes Liegenschafts-Ver-
mögen des Gantmannes

Dienstag den 11. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Hirschenwirthshause einer zweiten
Versteigerung ausgesetzt, bei welcher der Zuschlag
auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches
unter dem Schätzungspreise bleiben würde:

- 1) Ein zweistöckiges von Holz erbau-
tes Berghaus, mit Scheuer und
Stallung unter einem Dache.
- 2) 13 Jauchert Ackerfeld.
- 3) 1 Viertel Berghausmatten.
- 4) Circa 20 Jauchert Waidfeld.

Das Ganze ist gerichtl. tarirt zu 2650 fl.

Die nähern Bedingungen werden am Steige-
rungstag bekannt gemacht.

Wagensteig den 23. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Zipfel.

vdt. Vogt, Rathschr.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Nimburg.] In Folge richterlicher Ver-
fügung werden dem Jakob Strübe, Schuster
in Nimburg, auf der dortigen Gemeindefstube im
Bege der Vollstreckung folgende Liegenschaften
öffentlich versteigert.

Donnerstag den 20. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr:

- 1) 2 Mannshauet Acker im Breiten-
acker, einseits Heimbürger, ander-
seits Böhler und Georg Welz,
tarirt zu 152 fl.
- 2) 4 Mannshauet Acker im Griesacker,
einseits Jerg Junghene, anderseits
Erhard Meier, tarirt zu 304 fl.
- 3) 1 Mannshauet Acker im Horland,
einseits Stabhalter Reiffel 76 fl.
- 4) 3 Mannshauet Matten im Böhle,
einseits Jerg Welz, anderseits
Michael Peter 228 fl.
- 5) 4 Mannshauet Matten auf der
Mauchmaite, einseits Georg Meier,
anderseits Jerg Horne 304 fl.
- 6) 1 Mannshauet Neben auf dem
Rebstuck, einseits Martin Engler,
anders. Philipp Kopfmann, tar. zu 76 fl.

Summa 1140 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schatzungspreis erreicht wird, und es werden die
Bedingungen am Steigerungstag bekannt gemacht.

Nimburg den 14. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Danzelsen.